

FEUERBACH QUARTETT // TECHNICAL RIDER // AMERIKA

Dieser Technical Rider ist als Empfehlung zu verstehen. Alle Konzerte können auch rein akustisch, ohne elektronische Mittel stattfinden. Was für Ihre Veranstaltung angemessen ist, wissen Sie selbst am Besten. Bitte setzen Sie sich im Vorfeld persönlich mit uns in Verbindung: Telefonisch unter +49 151 22338137 (Max Eisinger), oder per Email an: info@feuerbachquartett.de. Vielen Dank!

Wir bringen mit:

2 Violinen, 1 Viola, 1 Cello

4 x dpa „d:vote 4099“ Instrumentenmikrofone inkl. Halterungen

1 E-Geige (Yamaha SV120) inkl. Effektgerät

2 Percussion Pads (Roland SPD::One Kick)

Blas- und Perkussionsinstrumente wie Glockenspiel, Rainmaker, Fußschelle, Blockflöte, Mundharmonika, Kazoo, ...

Wir benötigen vor Ort:

1 Klavierhocker oder Stuhl ohne Armlehnen für Cellisten

4 einheitliche höhenverstellbare Notenständer

1 kleinen Tisch zum Ablegen von Instrumenten am Bühnenrand

insgesamt 4 XLR Eingänge mit jeweils 48V Phantomspeisung für Instrumentenmikrofone

insgesamt 3 DI-Boxen (Klinke-Eingänge) für E-Geige und beide Percussion Pads

2 Steckdosen im Bühnenbereich

2 Mikrofone (z.B. SM58) + Stative mit Galgen + Kabel (oder Funkstrecke) für Moderation und Gesang

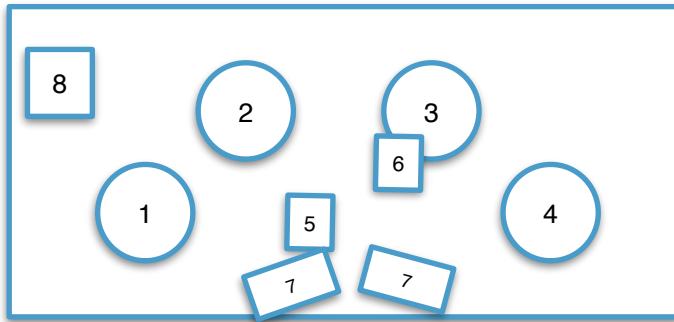
mind. 4 XLR Kabel ausreichender Länge für Instrumentenmikrofone

mind. 4 Klinke-Kabel ausreichender Länge für E-Geige und Percussion Pads

2 unabhängige Monitorboxen auf 2 Wegen

8 AA Batterien (nur für den Notfall!)

Bühnenaufstellung:



- 1: Violine 1 (stehend)
- 2: Violine 2, E-Geige (stehend)
- 3: Cello, Perc.Pads, ggf. Kazoo/Mundharmonika, Gesang (sitzend)
- 4: Viola (stehend)
- 5: Mikrofon+Stativ für Moderation
- 6: Mikrofon+Stativ für Moderation, Gesang, Kazoo und Mundharmonika
- 7: Monitorboxen
- 8: Tisch zum Ablegen von Instrumenten

Beleuchtung und Ausstattung:

Hintergrundbeleuchtung in wechselnden Farben blau/rot/grün/gelb/orange/pink
4 weiße Spots
Leichter Nebel
4 Moving Heads

Folgende Bühnenbilder und Effekte sind empfohlen:

Black Out (alle Lichter aus)
Black Out + einzelne weiße Spots (zB nur auf Position 3)
allmähliches Aufhellen und Abdunkeln der Bühnenbeleuchtung

Am Tag der Veranstaltung werden den Technikern Setlists und Programmabläufe, ggf. mit Hinweisen zu technischen Besonderheiten, bereitgestellt. Relevante Stellen werden im Soundcheck geprobt.

Vielen herzlichen Dank!